

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Nr. 1 / 2015

www.buergerv.de

10 Stimmen für Hamburg

Alles zur Wahl am 15.02.2015Seite 8



BÜRGERSCHAFTSWAHL

**Diskussion mit den
Wahlkreisspitzen-
kandidaten** S. 9

Einladung zur Jahreshaupt-
versammlung S. 3

Infonachmittag: Besuch der
Holsten-Brauerei S. 3

"Hamburg räumt auf" mit dem
Bürgerverein S. 4

Rückblick: Der BüV im schö-
nen Appelbeck S. 5

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 040 – 555 24 06

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann,
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, Rentner,
Tel. 040 – 692 90 27
Philippe Rosenkranz, Verwaltungsbeamter,
Tel. 040 – 552 44 98

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Unternehmer,
Tel. 040 – 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,
Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, Rentnerin,
Tel. 040 – 550 27 71

Carsten Ovens, Dipl. Kaufmann,
Tel. 040 – 18 14 06 86

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 – 553 11 55

Silke Seif, Kauffrau,
Tel. 040 – 36 16 59 37

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.**
eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o R. Heintze, Wendlohrstr. 146, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • www.buergerv.de

Redaktion dieser Ausgabe: Robert Busse (rb),
Thabea Könnemann (tk), Andreas Stonus (as),
Benedikt Maier (bm)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 25.03.2015**

Der BüV bleibt engagiert vor Ort Voller Tatendrang starten wir ins neue Jahr

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

ich hoffe, Sie sind alle gut in das neue Jahr gekommen, für das ich Ihnen viele schöne Stunden und persönlichen Erfolg wünsche.

Wir haben 2014 viel erlebt. Unter den zahlreichen interessanten Infonachmittagen war die Veranstaltung "Mobilität im Alltag" mit Besichtigung des Hamburger Hochbahn-Hauses ein besonderes Highlight. Auch unsere Ausfahrten wurden wieder sehr gut angenommen. Dass 2014 ein gutes Jahr für uns war, bestätigt unsere weiterhin konstante Mitgliederzahl. Daran gilt es anzuknüpfen.

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung am 24.02.2015 wählt unser Bürgerverein einen Teil des Vorstands neu. Falls Sie sich im Vorstand des Bürgervereins engagieren möchten, sprechen Sie mich oder den Vorstand gerne an. Mit Herrn Dr. Mantell, Präsident des Hamburger Sportbundes, konnten wir für diesen Abend einen hochkarätigen Referenten gewinnen, der uns aus erster Hand über die Bedeutung der Hamburger Olympiabewerbung berichten wird. Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Mit der Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft am 15.02.2015 steht gleich zu Anfang des Jahres eine richtungweisende Entscheidung für Hamburg an. Diese Bürgerschaftswahlen sind durch zahlreiche Besonderheiten im Wahlrecht



Dr. Roland Heintze

geprägt. Es wird unter anderem offene Wahlkreis- und Landeslisten geben, sowie Mehrmandatswahlkreise mit 3–5 Sitzen und ein aktives Wahlrecht ab 16 Jahren — mehr dazu in diesem Heft.

Auch diese Wahl begleiten wir thematisch und hatten am 20.01.2015 zu einem Kandidatenhearing in Niendorf eingeladen. Die Wahlkreisspitzenkandidaten standen den Menschen vor Ort dabei Rede und Antwort. Angesprochen wurden dabei sowohl die kleinen und großen Herausforderungen im Stadtteil, als auch viele konkrete Anregungen an die künftigen Bürgerschaftsabgeordneten.

Beste Grüße,

Dr. Roland Heintze
1. Vorsitzender

Titelbild: Rathaus Hamburg
(Foto: Songkran | flickr)

Bürgerverein Hoheluft–Großlostedt von 1896 e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 24.2.2015 um 18.30 Uhr
im „Zum Zeppelin“, Frohmestr. 123, 22459 Hamburg

Tagesordnung

TOP 1a Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Dr. Roland Heintze. Hinweis auf korrekte Einladung gemäß Satzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

TOP 1b Gastredner Dr. Jürgen Mantell, Präsident des Hamburger Sportbundes, berichtet über die Olympia-Bewerbung Hamburgs.

TOP 2a Ehrungen.

TOP 2b Gedenken zu Ehren verstorbener Mitglieder.

TOP 3 Jahresbericht 2014.

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer.

TOP 5 Diskussion über die Berichte zu TOP 3 und 4.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes.

PAUSE Traditionell mit einer herzhaften Stärkung.

TOP 7 Wahlen.

2. Vorsitzender
(bisher Herr Stonus)

1 Schatzmeister
(bisher Herr Schulz)

1 Schriftführer
(bisher Herr Holst)

6 Beisitzer
(bisher Frau Klitz und Frau Seif, sowie die Herren John, Ovens, Rosenkranz und Sadler)

1 Rechnungsprüfer
(Herr Huchthausen scheidet aus)

Wahl der ZA–Abgeordneten

TOP 8 Verschiedenes.

gez. Dr. Roland Heintze

Liebe Mitglieder,
wir bitten Sie herzlich, zahlreich zu erscheinen. Bei der Jahreshauptversammlung haben Sie die beste Gelegenheit, Ihre Ideen und auch Kritik einzubringen. Willkommen zur Jahreshauptversammlung 2015!

Der Vorstand

Mitgliedsbeitrag 2015

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge wird, wie bereits mitgeteilt, Anfang März 2015 erfolgen.

Die **Gläubiger Identifikationsnummer** des Bürgervereins lautet:
DE47ZZZ00000937113

Auf dem Einzug wird außerdem Ihre Mitgliedsnummer aufgeführt werden.

Beste Grüße,
Ihr Schatzmeister Günther Schulz

Infonachmittage im neuen Jahr

Fair Trade – Was steckt dahinter?

Für Kurzenschlossene sei noch einmal auf den Infonachmittag im Februar hingewiesen. Der Weltladen Niendorf stellt sich vor und beantwortet Ihre Fragen.

Freitag 06.02.2015 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst–Mittelbach–Ring 47.
Kostenbeitrag 1,00 Euro

Hamburgs Maritimes Erbe

Hamburgs maritimes Erbe, darum kümmert sich die Stiftung Hamburg Maritim. Welche Aufgaben die Stiftung wahrnimmt, erfahren Sie Anfang März.

Freitag 06.03.2015 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst–Mittelbach–Ring 47.
Kostenbeitrag 1,00 Euro

Besichtigung Holsten–Brauerei

Der Infonachmittag on Tour. Schon einmal einen Blick hinter die Kulissen der Holsten–Brauerei in Altona geworfen? Nein? Dann melden Sie sich schnell zum Infonachmittag im April an und erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt der Biere.

Freitag, 10.04.2015, **max. 25 Personen**, Dauer 2 Stunden, **nicht barrierefrei**. Anmeldung unter:
info@buergerv.d

„Hamburg räumt auf“ Der Bürgerverein sammelt wieder mit



Ärmel hoch und weg damit

(Foto: Hiero)

Wer seinen Weg mit offenen Augen geht, erkennt den Bedarf sofort. In vielen Grünanlagen, Parks, Kinderspielflächen oder einfach am Straßenrand liegt Müll. Es gilt also, mit Kind und Kegel in die bereits 18. Ausgabe der Aufräumaktion zu starten und dem Müll zu Leibe zu rücken.

Letztes Jahr waren rund 60.000 Hamburger auf den Beinen und sammelten gemeinsam über 293 Tonnen Abfall. Rekord! Was ein Tag Anpacken fürs Stadtbild erreichen kann, wenn alle die Ärmel hoch krempeln, das konnte sich wahrlich sehen lassen. Können wir das dieses Jahr übertreffen?

Der Bürgerverein beteiligt sich erneut am großen Frühjahrsputz. Silke Seif und Andreas Stonus suchen wieder fleißige Helferinnen und Helfer, die Lust haben, vor Ort in Schnelsen ordentlich aufzuräumen. Herzlich rufen wir alle motivierten Mitglieder und Gäste zur Teilnahme auf.

Für Müllsäcke und Handschuhe wird gesorgt! Besen, Harken und weitere Ausrüstung dürfen gern mitgebracht werden. Anmeldung bitte per E-Mail. **as**

„Hamburg räumt auf“ mit dem Bürgerverein

Sonntag, 22.03.2015, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Röthmoorweg 17a in Schnelsen.

Anmeldung: info@buergerv.de

Der Partner für Senioren in Lokstedt

Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3



St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

Appels in Jork und Fisch in Appelbeck Die Bürgerverein unterwegs



Gemütlicher Jahresabschluss im Alten Land

(Foto: Appelbeck am See)

Auch wenn das kleine Örtchen Appelbeck auf den ersten Blick etwas verschlafen wirken mag, so ist es doch eine Reise wert. Malerisch liegt der Ort an einem See, umschmeichelt von reichlich Schilf und Bäumen. Zudem versteckt sich just an diesem See gelegen ein kleines aber feines Lokal, dass mit seiner regionalen Küche zu überzeugen weiß.

Kurz bevor sich der November dem Ende zuneigte, reiste eine hungrige Truppe des Bürgervereins nach Appelbeck am See. Mit 54 Gästen war der Bus vollbesetzt.

Circa eine Stunde dauerte es, ehe der Bus seine Passagiere sicher ans Ziel brachte. Der erste Eindruck verriet: Hier lässt es sich aushalten. Neugierig wurde das nette Lokal inspiziert und schließlich Platz genommen. Liebevoll dekorierte Tische steigerten die Vorfreude auf ein leckes Essen.

Leider war eine Reisegruppe vor uns ein wenig schneller vor Ort und so musste noch einige Zeit überbrückt werden, ehe die Bestellungen aufgenommen wer-

den konnten. Aber alles halb so wild. Kein Grund für schlechte Laune, schließlich hatte man so Zeit, sich weiter kennenzulernen und mal ordentlich zu klönen.

Das Essen konnte vollends überzeugen. Schließlich wurde es frisch zubereitet. Zuerst wurde eine leckerer Vorsuppe serviert, anschließend Karpfen blau / gebacken oder Forelle blau / gebacken, oder 3 Sorten Fleisch mit leckerem Gemüse und ein Abschlussdessert.

Von Appelbeck ging es dann über die Dörfer ins Alte Land nach Jork auf einen Apfelhof. Selbstgemachte Torte und Butterkuchen und eine Tasse Kaffee waren dann eine erneute Versuchung. Freiwillig ließ sich niemand diese Versuchung entgehen. Nebenbei konnte reichlich saisonales Obst und Gemüse frisch vom Bauern eingekauft werden.

Glücklich und zufrieden waren wir dann gegen halb Acht wieder in Schnelsen. Nächstes Jahr kann es gerne wieder auf Tour gehen. **bm**

Adventskaffee Singen und Besinnen

Mittlerweile ist der Weihnachtsbaum längst wieder verschwunden, die letzten Süßigkeiten dürften auch aufgegessen sein und bis Weihnachtsstimmung erneut angesagt ist, muss sich das neue Jahr erst einmal dem Ende zuneigen. Jetzt fühlt sich all das irgendwie sehr weit weg an.

Dabei ist der Adventskaffee gar nicht so lange her. Wie herrlich es doch war, sich endlich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Dazu erreichte die Redaktion folgende Rückmeldung:

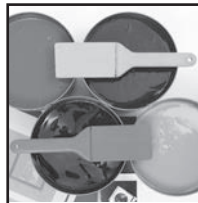
Liebes Bürgervereinsteam,

das war gestern ein gelungener Nachmittag, der Freude und Wohlbefinden ausgelöst hat. Er bot Gelegenheit, eine Weile lang Kummer zu verdrängen und in Gemeinsamkeit fröhlich zu sein. Vielen, vielen Dank für all Ihre Mühen und beste Wünsche für eine angenehme Adventszeit sowie ein friedliches Weihnachtsfest!!!

Herzlich grüßt Sie
Helga Hennersdorf

Schöner kann der gemeinsame Nachmittag in der Kursana Residenz nicht zusammengefasst werden. Es war ein unterhaltsamer Nachmittag mit Gesang und Musik und alle hatten mal wieder die Gelegenheit mit bekannten Leuten ausführlich zu klönen, was man dann auch an der Lautstärke feststellen konnte. **rb**

Schlosserei **W** **Stahl-Metallbau**
GmbH
Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta
58 48 51
Fax 58 66 41
Wiechers • Niendorf • Papenrege 12 www.wiechers-metallbau.de



Wir bringen die Farbe auf das Papier,
damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag
Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg
www.AldagM.de · info@AldagM.de
Tel. 040 · 560 74 37



Ambulanter Pflegedienst
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

**Mitglied werden im Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.?**

Alle Infos im BüV-Magazin oder auf buergerv.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollastraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

**DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL**
IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 · 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • 📠 040 - 555 035-59
www.mw-i.de • info@mw-i.de

Wohlfühl **Optik** **rüge**
Brillen
mit Meisterservice:

1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Rüge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Rüge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zu Hause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Eine gemeinsame Plattform schaffen Jahrestreffen der Vereine



Gemeinsamer Austausch zum Jahresauftakt

(Foto: T. Könemann)

Zahlreiche Vertreter von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus unseren Stadtteilen sind Anfang Januar der Einladung des Bürgervereins zum traditionellen Jahrestreffen ins Hotel „Zum Zepelin“ gefolgt. Dr. Roland Heintze, 1. Vorsitzender des Bürgervereins, führte durch den informativen und erkenntnisreichen Abend.

Die Teilnehmer sprachen über ihre Erwartungen an das bevorstehen-

de Jahr und welche Veranstaltungen bereits in Planung sind. Viel steht auf dem Programm, so dass das Jahr 2015 garantiert nicht langweilig wird. Frei nach dem Motto „Nur gemeinsam ist man stark“ wurde ferner deutlich, dass alle den gemeinsamen Wunsch und Willen haben, sich stärker zu vernetzen. Gemeinsam voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen und langfristige Beziehungen aufbauen, davon profitieren alle.

Ein weiteres großes Anliegen war es, verstärkt ehrenamtliche Helfer und junge Mitglieder zu gewinnen. Nicht selten stehen gerade die Jüngeren der klassischen Vereinsarbeit kritisch gegenüber. Dass das Ehrenamt nicht nur Pflicht, sondern auch Bereicherung und Freude für das eigene Leben ist, muss verstärkt wieder nach außen getragen werden. Wenn das gelingt, können Mitgliederzahlen auch wieder steigen.

Ganz konkret bereiten einige größere Reparaturarbeiten an vereinseigenen Gebäuden und Räumlichkeiten bei oft kaum ausreichend ausgestatteten Vereinskassen Sorgen. Viele Vereine stehen dadurch vor erheblichen finanziellen Belastungen. Besonders kleine gemeinnützige Vereine sind daher für jede zusätzliche helfende Hand und private Spende dankbar.

tk

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Christa Klitz
Dachsberg 2d
22459 Hamburg

oder per Fax an (040) 550 25 20

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-

— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

☐ Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto.

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

IBAN -Nr. _____

BIC -Code _____

☐ Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,

Datum / Unterschrift _____

3/06

Mit zehn Stimmen eine neue Bürgerschaft wählen

Wie geht das noch mal?

Dass sich die Hamburger ein neues Wahlrecht gegeben haben, ist nichts Neues. Bereits bei der letzten Bürgerschaftswahl kam es zum Einsatz. Beim Alten bleibt, dass man geheim in der Wahlkabine abstimmt und anschließend seine Wahlunterlagen in die Urne wirft. Neu ist der kleine Mehraufwand in der Kabine.

Schließlich müssen 10 Stimmen per Kreuz erst einmal auf offene Parteilisten oder Mehrmandatswahlkreise mit ihren Kandidaten aus den Stadtteilen verteilt werden. Wie das geht und wozu es dient: Hier eine kleine Hilfestellung, damit am 15. Februar alles klappt.

Ab dem Alter von 16 Jahren können fünf Stimmen für Bewerber auf den offenen Landeslisten

sowie fünf Stimmen für Bewerber auf Wahlkreislisten vergeben werden. Ob man dabei seine Stimmen bei einer Liste oder einem Kandidaten häuft (Kumulieren) oder sie frei nach eigener Meinung verteilt (Panaschieren), kann jeder Wähler frei für sich entscheiden. Jede Aufteilung ist möglich, solange nicht mehr als fünf Stimmen pro Kategorie vergeben werden. Insgesamt sollten am Ende nicht mehr als zehn Kreuze vergeben worden sein, damit der Wahlzettel auch gültig ist.

Der Vorteil dieses neuen Wahlrechts: Die starren Parteilisten wurden aufgebrochen. Kandidaten, die besonders überzeugen, können vom Wähler nun mit ihren Stimmen belohnt werden. Sie haben damit eine Chance, in die Bürgerschaft einzuziehen,

auch wenn sie von ihrer Partei auf einem eher aussichtslosen Listenplatz aufgestellt worden sind. Somit wurde der Einfluss der Bürger mit ihren Stimmen auf die tatsächliche Zusammensetzung der Bürgerschaft deutlich erhöht.

Noch Fragen? Besonders die Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg hält zusätzliche Informationsmaterialien rund um das Wählen in Hamburg bereit. **rb**

Landeszentrale für Polit. Bildung
Dammthorwall 1
20354 Hamburg

Mo. – Do. von 12:30 – 17:00 Uhr,
Fr. von 12:30 – 16:30 Uhr

Tel: (040) 42823–4802
Web: hamburg.de/politische-bildung

Wahl in Lokstedt, Niendorf, Schnelsen

Wie stehen die Chancen für die Kandidaten vor Ort?

71 der 121 Mandate in der Bürgerschaft werden in den Wahlkreisen vor Ort vergeben, die restlichen Plätze werden über die Landeslisten vergeben. Wie schaut es bei uns vor Ort in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen im Wahlkreis 7 aus? Welche Kandidaten haben gute Chancen, einen der begehrten Plätze in der Bürgerschaft zu ergattern?

Die meisten Gesichter, die sich bei uns vor Ort als Spitzenkandidaten

zur Wahl für ein Direktmandat stellen, sind alte Bekannte. Dr. Monika Schaal von der SPD ist bereits Abgeordnete. Carsten Ovens von der CDU, Anna Gallina von den GRÜNEN, Rainer Funke von der FDP und Zaklin Nastic von der LINKEN machen sich bereit, den Sprung ins Rathaus ebenfalls zu schaffen. Eins haben alle gemeinsam: Sie sind bereit, um jede Stimme zu kämpfen. So auch beim BüV-Kandidatenhearing (Bericht auf Seite 9).

Schaut man auf die Landesliste der Parteien, so können sich vor Ort SPD-Kreisvorsitzende Milan Pein (Platz 9) und unser Vereinsvorsitzender sowie Fraktions-Vize der CDU Bürgerschaftsfraktion Dr. Roland Heintze (Platz 2) Hoffnungen machen. Aber auch Antje Möller von den GRÜNEN (Platz 3) könnte ein Mandat erringen.

Wer es tatsächlich schafft, das hängt von jedem einzelnen Hamburger ab. Sie haben die Wahl! **rb**

Für Lokstedt – Niendorf – Schnelsen in die Bürgerschaft Die Wahlkreisspitzenkandidaten im BüV-Kandidatenhearing



Die Wahlkreisspitzenkandidaten in der Diskussion

(Foto: T. Könemann)

Fünf Kandidaten, fünf unterschiedliche Standpunkte, aber ein gemeinsames Ziel: Den Sprung in die Bürgerschaft zu schaffen. Da es aber nicht allen gelingen kann, muss um jede einzelne Stimme geworben werden. Gelegenheit dafür bot das BüV-Kandidatenhearing in der gut gefüllten Aula der Anna-Warburg-Schule am 20. Januar. Anders als bei klassischen Podiumsdiskussionen zwischen den Bewerbern stand hier der einzelne Bürger im Mittelpunkt. Offen konnten die eigenen Fragen, Wünsche und konkreten Anregungen direkt an die anwesenden Politiker weitergegeben werden.

Die Themen waren so vielfältig wie die Meinungen dazu. So waren sich alle Kandidaten einig, dass es einer klugen Verkehrspolitik bedarf. Wie diese aussehen soll? Da gingen die Vorstellungen und Meinungen auseinander. Während Carsten Ovens (CDU), Anna Gallina (GRÜNE) Zaklin Nastic (LINKE) die Stadtbahn präferieren, lehnen Dr. Monika Schaal (SPD) und Rainer Funke (FDP) diese ab. Ihrer Meinung nach solle lieber der U-Bahnbau weiter vorangetrieben werden.

Dieses Stichwort leitete direkt zum aktuell größten verkehrspolitischen Streitthema über, dem Busbeschleunigungsprogramm. Derzeit gibt es kaum noch einen Stadtteil in Hamburg, der deswegen nicht über Probleme und zusätzliche Staus klagt. Aus dem Publikum kam dazu die Anmerkung, dass die neuen Ampelschal-

kraten zu rechtfertigen. Alle anderen Kandidaten waren sich hingegen einig: So kann es mit der Busbeschleunigung nicht weitergehen. Dann lieber die Stadtbahn. Aber auch nur da, wo es einen Bedarf gebe.

Neben einem kleinen Exkurs zum Erhalt der Grünflächen im Wahlkreis, steuerten die Fragen aus dem Publikum schnell in Richtung Hamburger Wohnungsnot. Hier wurde besonders der immer noch mangelnde Bau von neuen Sozialwohnungen angemahnt. Lieber seien in den vergangenen Jahren Genehmigungen für Eigentumswohnungen erteilt worden. Frau Dr. Schaal verwies darauf, dass der Senat in diesem Bereich bereits aktiv sei, allerdings die Verhandlungen mit den Grundeigentümern zu Verzögerungen führten.



Die Wahlkreisspitzenkandidaten mit den BüV-Helfern (v.l.n.r.): Zaklin Nastic, Dr. Roland Heintze, Rainer Funke, Carsten Ovens, Anna Gallina, Christa Klitz, Dr. Monika Schaal, Benedikt Maier, Andreas Stonus

(Foto: T. Könemann)

tungen zwar Busse beschleunigen mögen, man aber dank der längeren Rotphasen für Fußgänger häufig nur noch den Rücklichter des wegfahrens des Busses hinterhersehen könne. Mit Mühe versuchte Dr. Monika Schaal, das Projekt der Sozialdemo-

Keiner der Kandidaten scheute sich in der Diskussion, die oft sehr detaillierten Fragen zu beantworten. Damit dürften sie durchaus den einen oder anderen Wähler vor Ort überzeugt haben, am 15. Februar für sie zu stimmen. **tk**

Ann-Kathrin

Dat niege Johr is dor un ik froog mi: Wat is los in der wiede Welt, un wat ganz dichte bi. Ik heet Ann-Kathrin un wohn in de Stro-ot... Dat bimmst se di in, wenn du op de Welt kümmt. Toerst blots den Nomen un noher de Adress, dormit dat lichter is wenn du mol utbüxt.

In'n Kinnergoorn giff dat noch twee annere Ann-Kathrin. De en is „Roller Ann-Kathrin“ wiel se geern mit'n Roller fohrt un de anner is blots noch Ann-K. Ober Du, Du bliffst Ann-Kathrin. Ok in de School. Villicht giff dat irgendwann mol enen Ökelnomen, kann licht angohn. Doch, bi dat Praktikum, in de Fohrschool, bi de eerste Anstellung – Ann-Kathrin. Dat is dien Nomen un heuert di to. Vadder un Mudder orrer Oma un Opa hebbt seker noch wat in der Achterhand för di = Tatin = ut den Anfang vun de Snackeree. Doch dat is blots wat för to Huus. De erste Fründ knabbert di an't Ohr un tuustert liesen : Ann-Kathrin! Scheun, dor löppt di 'n Schuer den Rüüch dol. Allens hett sien Ordnung: Ann-Kathrin.

To Huus leevt, seggt wi mol, veer Lüüd un all goht se an den sülvi-gen Rödelkassen. Dat heet: Jedeem meld sik korrekt mit sienen Vörsnoom. Denn weet de anner an de Leitung: Aha, dat is de Tochter, orrer Mutter usw.

Nu büst Du groot un hest en egen Laberknoken. Un wat passeert? Ann-Kathrin giff dat nich mehr. Dat heet blots noch: Jaaaaaa? un Hallooooooooo? Schood, Du büst nicht mehr Du = Ann-Kathrin = Du hest dienen Nomen verloren.

www.frakstein.de

Glückwunsch zum Geburtstag!



Februar 2015

01.02. Angela Roitzsch
06.02. Silke Seif
08.02. Anita Steinmeyer
10.02. Gabriele Sadler (65)
10.02. Marc Schemmel
12.02. Harry Weigel
12.02. Edith Erdmann (85)
13.02. Robert W. Hugo
14.02. Peter Huchthausen
14.02. Arnhild Werner
14.02. Stana Ketelsen
16.02. Helga Hoffmann
17.02. Dr. Sabine Bamberger-Stemmann

19.02. Erwin Mainz
20.02. Dieter Bustorff
21.02. Walter Groth
23.02. Anne Haaks (80)
23.02. Ursula Sakuth (75)
24.02. Erika Keil
24.02. Edith Bischke
28.02. Ernst Ahlf
28.02. Klaus Rasch
28.02. Rüdiger Kuhn
29.02. Andreas Stonus

März 2015

01.03. Horst Gehrke
02.03. Heike Lühns (70)
04.03. Jürgen Strüven
05.03. Hannelore Groth (75)
06.03. Meike Möller (75)
08.03. Marion Saatmann
08.03. Eckhard Rothe
09.03. Ingeborg Bochert
10.03. Irmgard Leopold
10.03. Jan Tobias Behnke
12.03. Ute Sietas

15.03. Herbert Corell
17.03. Gertraud Körner (80)
21.03. Helga Frahm (90)
23.03. Manfred Huchthausen
23.03. Heide Gentzsch
28.03. Helge Stemmann
29.03. Ingeborg Bustorff
29.03. Rosemarie Maier
30.03. Elke Müller
31.03. Edith Froese
31.03. Christa Bilgeri

Neujahrswünsche

Glaubt man dem chinesischen Horoskop, so steht 2015 für Harmonie. Ein Jahr geprägt von Kooperation, Hilfsbereitschaft und Kreativität. Gute Aussichten für den BüV, wie wir meinen.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein erfüllendes Jahr voller Gesundheit und Zufriedenheit. Wir starten voller Tatendrang in das neue Jahr und freuen uns auf rege Beteiligung bei den anstehenden Veranstaltungen.

Zu guter Letzt

Hartnäckig weiter fließt die Zeit, die Zukunft wird Vergangenheit.

— Wilhelm Busch



Immobilienkompetenz für Lokstedt

- Immobilienverwaltung
- Immobilienverkauf- und -vermietung
- Bauausführungen
- Immobilienmarketing

WentzelDr.
IMMOBILIEN SEIT 1820

www.wentzel-dr.de



Zeit für Trends!

Mehr als 50 Shops

TiBARG
CENTER

Zeit für mich

Am liebsten in Niendorf

www.tibargcenter.de

DRUCKSERVICE JANSEN
Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

**Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen**

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

Druck-Dienstleistungen aus einer Hand.
Ob kleine, oder große Auflagen, ob Firmenwerbematerial, oder für die private Feier; fragen Sie beim Druckservice Jansen nach.

++Pass- & Bewerbungsbilder im eigenen Fotostudio++



Spezialist für kleinste Im-Ohr-Geräte

riX Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemensplatz

Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt

Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de

Mitglied werden im
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Mitmachen und Mitreden im Stadtteil

Alle Infos auf:
buergerv.de/mitglied-werden/

Ihr zuverlässiger Partner



REISEDIENTST HAMBURG - NORD BOSSEL KG

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten In- u. Auslandsreisen

FROHMESTR. 69 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

BÜRGERVEREIN

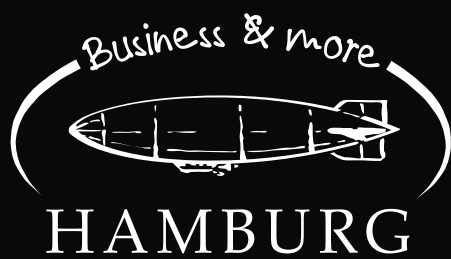
NIENDORF • LOKSTEDT • SCHNELSEN • HOHELUFT



Möchten Sie auch eine Anzeige im Magazin des Bürgervereins schalten?

Christa Klitz hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um das Thema Anzeigen. Senden Sie Ihre Anfrage einfach per E-Mail an: info@buergerv.de.





**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**